09
20

DAHOAM IN UNTERHACHING
GEMEINDEJOURNAL

Zuschuss sichern:
Energiewende vorantreiben 04

Projekt Kochbuch:
Handballer helfen kids to life 11

Trainerlegende:
Trauer um Richard Hörle 12

Abgesagt:
Weihnachtsmarkt 2020 fällt aus

Denn wir haben den sicheren Käufer für Ihre Immobilie!

Eine faire Beratung sowie eine kostenlose und transparente Marktwerteinschätzung für Eigentümer ist selbstverständlich.

Vertrauen Sie dem Marktführer. Verkaufen Sie sicher und bequem mit uns.

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg
Immobiliencenter Süd
Bahnhofstraße 34
82041 Deisenhofen

Telefon 089 23801 2250
Telefax 089 23801 2472
immobiliencenter-sued@kskmse.de

www.kskmse.de

Kreissparkasse

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN
WOHNUNGEN UND HÄUSER ZUM KAUFEN ODER VERMIETEN.

ISI IMMOBILIEN

ISI Immobilien GmbH · Oskar-von-Miller-Str. 9a · 82008 Unterhaching
Mobil 0151 64 95 73 62 · Tel. 0049 89 63 28 60 05 · isabella.schuster@isi-immobilien.eu
www.isi-immobilien.eu

Sie möchten ...

GEMEINDE UNTERHACHING

... Ihre Wärmeversorgung umstellen?

... eine PV-Anlage installieren?

... Ihre Fenster und Türen austauschen?

... Ihr Dach dämmen?

... ein Lastenpedelec kaufen?

Die Gemeinde Unterhaching fördert Ihr Vorhaben!

Neuauflage des Förderprogramms zur Energieeinsparung und zum kommunalen Klimaschutz ab 1. Oktober 2020, alle Infos unter:

Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Mit der Pandemie leben, so lautet aktuell leider bayernweit die Devise. Trotz aller Regelungen, die noch im Oktober erlassen wurden, ist es nicht gelungen, die Ausbreitung der Erkrankung zu verlangsamen. Ganz im Gegenteil, gerade im Landkreis München, sind die Infektionszahlen gegen Ende des letzten Monats sprunghaft angestiegen. Relativ lange Zeit stand die Ampel für uns auf „dunkelrot". Eine Entwicklung, der letztendlich auch unsere Bürgersammlung zum Opfer gefallen ist. Wir haben buchstäblich bis zur letzten Minute abgewartet, um einerseits die gesetzlich vorgeschriebenen Mitberatungsrechte unser GemeindebürgerInnen zu achten, anderseits aber auch die Maßnahmen zum Infektionsschutz einzuhalten. Gerade auch um angesichts der verfügten Kontakteinschränkungen glaubwürdig zu bleiben, habe ich mich sehr schweren Herzens dazu entschlossen die Bürgerversammlung abzusagen. Alle Diskussionsbeiträge, die im Vorfeld an uns herangetragen wurden, werden nun aber direkt im Gemeinderat diskutiert. So können wir sicherstellen, dass uns keine Idee verloren geht. Alle wesentlichen Informationen, die ich Ihnen auf der Versammlung präsentiert hätte, finden Sie auch auf unserer Internetseite www.unterhaching.de

Mir ist es auch sehr wichtig, dass wir im Rathaus und den Außenstellen auch weiterhin für Sie da sind. Ich habe mich deshalb dazu entschlossen, dass unsere gemeindlichen Einrichtungen weiter für Sie offen sind. Insbesondere das Rathaus wird daher für BesucherInnen zugänglich bleiben. Um die Einhaltung der Sicherheitsabstände kümmern sich zusätzliche Dienstkräfte aus anderen Bereichen.
Es steht für mich zudem außer Frage, dass Schulen und Kindertagesstätten weiterhin geöffnet bleiben sollen. Wo immer es nötig sein wird, werden auch weitere Räumlichkeiten für die Schulnutzung bereitgestellt.

Mir ist es weiterhin wichtig, auch ausreichend Testmöglichkeiten für unsere Bevölkerung anzubieten. Seit Mitte Oktober ist unser neues interkommunales Testzentrum an der Biberger Straße in Betrieb. An drei Tagen in der Woche können wir BügerInnen aus den Gemeinden Unterhaching, Oberhaching und Taufkirchen dort jeweils 150 Termine anbieten. Zudem führt die Aicher Ambulanz, die wir mit dem Betrieb beauftragt haben, auch Reihentests an Schulen und Kitas durch.

Bei allen Einschränkungen, bleiben aber unsere großen Projekte weiterhin auf Kurs. Das „Kinderhaus plus" am Oberweg wird planmäßig in den nächsten sechs Monaten fertig und auch die Generalsanierung unserer Gemeindebücherei wird im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sein.
Die Pläne für die Erweiterung der Grund- und Mittelschule am Sportpark werden gerade erstellt und um den Jahreswechsel in den Gemeindegremien diskutiert.

Ich hoffe sehr, dass uns unsere umsichtige Finanzplanung der letzten Jahre alle diese Vorhaben gestattet. Aber auch wenn das Jahr 2020 vielleicht noch besser als erwartet ausgehen sollte, so werden wir spätestens im Jahr 2021 die wirtschaftlichen Verwerfungen spüren. Im Bereich der Gewerbesteuer haben wir Herabsetzungen von über 5 Millionen Euro zu erwarten. Vielleicht können Nachzahlungen aus den guten Jahren vor Corona diesen Einbruch noch etwas mildern.

Die aktuelle Situation verlangt aber von uns allen ein Höchstmaß an Eigenverantwortung und Disziplin. Ich hoffe sehr, dass unser Zusammenhalt in Unterhaching uns auch gut durch die zweite Welle der Pandemie tragen wird.
Sehen wir diese Zumutungen aber auch als Chance, einen grundlegenden Wandel in Arbeitswelt und Bildung herbeizuführen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Herbsttage in Unterhaching. Bleiben Sie gesund und guten Mutes!

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister

☎ Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	**089 66551-0**
Abgabe von Schadensmeldungen	**089 66551-0**
Rathaus-Information Telefax	**089 66551-166**
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Geschäftsbereich Planen, Bauen und Umwelt	-215
Fachbereich Planen	-220
Fachbereich Bauen	-219
Gebäudemanagement	-205
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus
Montag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr durchgehend besetzt.

Zuschuss sichern

Die Energiewende vorantreiben!

Die PV-Anlage von Familie Wambach.

20 Jahre hat die Familie Wambach mit dem Gedanken gespielt eine Photovoltaikanlage zu installieren. Dieses Jahr haben sie ihren Plan in die Tat umgesetzt. Neben den Solarmodulen auf dem Dach, stehen zwei 4 Kilowatt Batteriespeicher im Hauskeller. Die gespeicherte Energie deckt den nächtlichen Stromverbrauch und kann, bei trübem Wetter, auch den darauffolgenden Tag überbrücken. Die Gemeinde fördert beide Maßnahmen: Die Installation einer PV-Anlage mit 10 Prozent, das Batteriespeichersystem sogar mit 20 Prozent der Kosten. „Bei Investitionskosten von bis zu 20.000 Euro ist die Förderung der Gemeinde eine wichtige Unterstützung", betont Herr Wambach.

18 Jahre Erfolg für den Klimaschutz

Seit 1992 gibt es das gemeindliche Förderprogramm. In den letzten sechs Jahren sind 138 Förderanträge eingegangen.
Mit knapp 150.000 Euro konnte die Gemeinde ihre BürgerInnen bei Maßnahmen zur Energieeinsparung unterstützen. Die verfügbaren Gelder bieten den UnterhachingerInnen einen ganz konkreten Anreiz, Maßnahmen zur Energieeinsparung und Klimaschutz umzusetzen.

Altbaukomplettsanierung zahlt sich aus

Maßnahmen wie eine energetische Altbausanierung können mit hohen Kosten einhergehen. „Das Paket KfW-Förderung, plus die gemeindliche Förderung haben den Ausschlag gegeben, die Sanierung umzusetzen", sagt Frau Annetzberger. Der Förderansatz orientiert sich an dem erreichten Energieeffizienzstandard. Bis zu 10.000 Euro zahlt die Gemeinde Unterhaching nach erfolgreicher Durchführung. Familie Annetzberger hat das die Entscheidung erleichtert. Als nicht klar war, ob sich ihre Sanierungsarbeiten länger als gedacht hinzögen, hat Frau Annetzberger eine Verlängerung bei der Gemeinde beantragt. Die Förderung bleibt so bestehen. „Am Ende haben wir die Verlängerung gar nicht gebraucht, da die energetische Sanierung doch innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden konnte. Jetzt freuen wir uns im Sommer wie im Winter über das angenehme Raumklima und am Jahresende über niedrige Energiekosten", schließt Frau Annetzberger

Neu dabei!

In die Neuauflage des Förderprogramms erstmalig aufgenommen hat die Gemeinde die Maßnahmen Fernwärmeanschluss, Installation von privaten und gewerblichen Ladestationen sowie den Erwerb von elektrisch betriebenen Lastenrädern. Mit einem Zuschuss bis zu 1.000 Euro unterstützt die Gemeinde den Kauf eines sogenannten Lastenpedelecs. Ladestationen werden mit 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wichtig ist, dass die Maßnahmen auch wirklich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Deswegen müssen stationäre Ladestationen für mindestens zwei Jahre mit Ökostrom betrieben werden. Durch die Förderung der Lastenräder erhofft sich die Gemeinde, dem Trend zum Zweitwagen entgegen zu wirken. Mit der Möglichkeit, je nach Modell, bis zu 100 Kilogramm zu transportieren stellen Lastenpedelecs eine wirkliche, klimafreundliche Alternative zum Pkw dar.

Förderung auch für die nächsten Jahre geplant

Für das nächste Jahr wird die Gemeinde Gelder in Höhe von 150.000 Euro in den Haushalt einstellen. „Trotz möglicher Einbußen durch die gegenwärtige Corona-Krise sind uns die Fördermittel wichtig", sagt Bürgermeister Wolfgang Panzer. „Vor allem in Hinblick auf das Ziel der klimaneutralen Gemeinde. Unser Förderprogramm, aber natürlich besonders die Antragstellerinnen tragen dazu bei, Treibhausgas-Emissionen zu senken und den Klimawandel zu bekämpfen.

Gewusst wie…

Die Fördermittel können für alle genehmigten Gebäude im Gemeindegebiet Unterhaching beantragt werden. Eine Förderung für Lastenpedelecs kann nur von Personen eingereicht werden, die mit Erstwohnsitz bei der Gemeinde Unterhaching gemeldet sind. Für die Mehrheit der Maßnahmen muss der Förderantrag vor Beauftragung beziehungsweise Beginn der Maßnahme gestellt werden. Alle Maßnahmen sowie Informationen zu den Fördervoraussetzungen, den einzureichenden Dokumenten und unseren Förderantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Neben der gemeindlichen Förderung gibt es auch auf Bundes- und Landesebene umfangreiche Förderungen. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft CO2-Online informiert auf ihrer Internetseite sehr übersichtlich, welche Fördermöglichkeiten für Gebäudeeigentümer und MieterInnen in Frage kommen. Ebenso finden Sie zahlreiche Tipps und Informationsmaterial, wie Sie beispielsweise Ihre Heizkosten senken, Energie sparen oder durch nachhaltigeren Konsum zum Klimaschutz beitragen können.

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Isabella Amiri
Versicherungsfachfrau
Telefon 089 60824930
Telefax 0800 2875324262
isabella.amiri@HUKvm.de
Naupliaallee 4
85521 Ottobrunn
www.HUK.de/vm/isabella.amiri

Mo – Fr 8.30 – 12.30
Mo, Do 15.00 – 18.00

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Lange Nacht der Demokratie

Ergebnisse der Online-Umfrage unter Jugendlichen

Am 2. Oktober 2020, vor dem 30-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit, hätte die zweite Lange Nacht der Demokratie stattfinden sollen. Wie so vieles in diesem Jahr, wurde die Aktion aber auf den 2. Oktober des kommenden Jahres 2021 verschoben.
Mit meist digitalen Vorveranstaltungen wurde das Thema Demokratie dennoch bayernweit in den Fokus gestellt. In Unterhaching hat das Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG gemeinsam mit der Jugendkulturwerkstatt (JKW) Jugendliche ab 12 Jahren aufgerufen, sich an der Online-Umfrage zum Thema Demokratie zu beteiligen, ergänzt durch Aussagen in persönlich geführten Interviews.

Fragen an und Antworten der Jugendlichen

Was bedeutet Demokratie für dich?

- Demokratie bedeutet für mich Freiheit und Hoffnung.
- … dass jeder seine Meinung sagen kann, ohne bestraft zu werden.
- Akzeptanz von allen, kein Rassismus, jeder Mensch kann seine Meinung äußern
- Gerechtigkeit, Mitbestimmungsmöglichkeiten, Wahlrecht bereits ab 18 Jahre gut
- Recht auf freie Wahl, Gleichberechtigung, jeder darf wählen, Wahlrecht, Mitbestimmungsrecht
- Jeder Mensch wird akzeptiert, Meinungsfreiheit
- Demokratie ist die Grundlage unserer Lebensweise, sie bietet uns Freiheit, Mitbestimmung und die Möglichkeit, faire Behandlung in allen möglichen Bereichen (soziales, wirtschaftliches) fordern und durchsetzen zu können. Also somit die Möglichkeit zur Veränderung und Verbesserung.
- Meine täglichen Menschenrechte
- Ein Versuch, eine richtige Gesellschaft zu erschaffen. Ein Idealbild, wie alle anderen Systeme, das an der Realität zum Scheitern verurteilt ist.
- … gemeinschaftliche Lösungen, die der Allgemeinheit dienen, in friedlichem aber kontroversen Diskurs zu finden. Dabei muss es erlaubt sein, frei jede Meinung ausdrücken zu dürfen. Neben den Menschenrechten müssen auch Minderheiten geschützt sein.
- Nicht nur das Mitspracherecht, sondern auch die Absicherung, seinen eigenen Interessen nachgehen zu dürfen.

Wo erlebst du Demokratie im Alltag?
Wo wirst du gehört, kannst du mitreden und mitentscheiden?

- In der Schule, als Online-Manager für Gruppen (welche Maps genutzt werden, andere Manager wählen, anderen helfen, Meinungsabfrage, Stimmungsbild), in der JKW bei Angeboten, Hausversammlungen, dem Ehrenamtsteam und Umfragen, Ausflügen
- Klassen-/Schulsprecher, Familie z.B. Meinung beim Küchenumbau
- U18 Wahl
- Berufswahl, freie Partnerwahl, Jugendversammlung, Social Media
- Was ich anziehe, freie Auswahl, wen man liebt
- In der Schule, z.B. lässt der Lehrer über den Film abstimmen,
- Mitbestimmungsrecht beim Schulessen
- Familienurlaub
- Eigentlich überall, wo man Mitbestimmungsrecht hat. Leider bestimmt letztendlich trotzdem irgendwer etwas (Lehrer, Eltern etc.)
- Im Sport machen wir Schüler zum Schluss etwas Lustiges, dort dürfen wir Spieler mitentscheiden.
- Überall in Europa, in unserem Land – ein freies Land: Wahlen in Vereinen und Schule etc. Überall können wir uns einbringen, auch bei uns in der Gemeinde.

Welche Werte sind dir in unserer Gesellschaft besonders wichtig?

- Nicht benachteiligt werden, wenn man Frau oder Mann ist, behindert oder alt oder wegen der Hautfarbe
- Akzeptanz, Ehrlichkeit, Solidarität, Zusammenhalt, Gleichberechtigung, Transparenz
- Gerechtigkeit, Umweltschutz (aber nicht extrem), Gerechte Bezahlung in unterschiedlichen Berufssparten z.B. Sozial- und Pflegeberufen, Bauarbeitern vs. Profi-Fußballer, mehr Respekt der Menschenwürde z.B. gegenüber Älteren, Solidarität
- Gerechtigkeit, gleiche Bezahlung von Männern und Frauen,
- gutes Umgehen miteinander
- Zusammenhalten auch bei Corona
- Ehrlichkeit

Über den QR-Code geht es direkt zum Gesamtergebnis der Umfrage.

Alle Infos zur „Langen Nacht der Demokratie":
www.lange-nacht-der-demokratie.de

Endspurt - sei dabei!

Unterhachinger Zukunftsgestalter Wettbewerb 2020

Der Unterhachinger Zukunftsgestalter Wettbewerb 2020 #mit.WIRKUNG lädt noch bis 1. Dezember alle 6 bis 12-Jährigen ein zum Mitmachen.

Wir freuen uns auf tolle Ideen und Beiträge!

Du hast noch kein Mitmach-Heft! Frag in deiner Schule oder im Rathaus! Übrigens: Mitmachen lohnt sich. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Exklusive Adventskalender im…
Tee-Haus
Tee und Präsente für Genießer
Konnefeldt

Wolfratshausener Str. 5 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 888190
MO bis FR 9.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr,
MI nachmittags geschlossen, SA 9.00 - 12.30 Uhr

Glasfaser voraus

Vorbereitungen an der „Stumpfwiese“ beginnen

Die schnelle Glasfaserleitung kommt bald direkt ins Haus.
Illustration: Telekom Deutschland

Die Gemeinde Unterhaching hat die Chance dabei zu sein und vom eigenfinanzierten Glasfaserausbau der Deutschen Telekom zu profitieren, hierfür plant die Telekom ab 2021 Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde anzubieten. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Daten mit höchstem Tempo

Bei einem Glasfaser-Anschluss (FTTH-Fiber To The Home) wird eine Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Verteilerkasten auf dem Bürgersteig oder in den Keller des Hauses, sondern direkt in die Wohnung, in das Haus verlegt. Glasfaser ist die Zukunft im Bereich Kommunikation: Selbst größte Daten- und Informationsmengen werden sprichwörtlich in Lichtgeschwindigkeit verschickt.
Highspeed-Internet, Fernsehen in Ultra HD und Telefonieren mit höchster Sprachqualität – das gibt es alles gleichzeitig über einen Anschluss. Mit dem modernen Glasfasernetz werden Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s möglich. Die Lichtwellen erlauben auch größere Distanzen ohne Datenverluste. Zudem ist das Glasfaserkabel gegenüber Störungen (elektronische Einflüsse, Magnetfelder) unempfindlich.

Die Vorbereitungen in Unterhaching beginnen

Um einen möglichst reibungslosen, koordinierten Ausbau zu realisieren, werden im ersten Schritt alle Eigentümer, Hausverwalter und Wohnungswirtschaften bis Anfang November persönlich angeschrieben. Die Glasfaseranbindung an das Gebäude kann sich jeder Eigentümer ab sofort über die Internetseite www.telekom.de/jetzt-glasfaser oder 0800 2266100 kostenfrei sichern. Über eine einfache Adresseingabe kann der „Anschluss ohne Tarif für Vermieter“ beauftragt werden. Eine Immobilie mit schnellem Internet ist für die Zukunft bestens gerüstet. Sie lässt sich einfacher vermieten oder verkaufen. Sie enthält dann die modernste Anbindung für die Telekommunikation.
Für knapp 6.400 Haushalte bietet die Telekom zukünftig einen Anschluss, der ihn in Kürze für die digitale Welt von Morgen vorbereitet. Ziel der Telekom ist es, dass mindestens 650 Unterhachinger sich für einen schnellen Glasfaseranschluss entscheiden. Der Glasfaser-Anschluss bietet einen hochwertigen Internet-Zugang. Selbst bei intensiver Parallelnutzung bleibt die Surf-Geschwindigkeit stets hoch.
Anfang 2021 wird die Telekom zudem die Bevölkerung informieren. Alle die neugierig sind und nicht so lange warten wollen, finden nähere Informationen unter www.telekom.de/jetzt-glasfaser

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Wie fahrradfreundlich ist Unterhaching?

Seit 1. September läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.
Erich Wittmann, aktiv im Arbeitskreis Mobilität der Agenda 21 und im ADFC OG Unterhaching, erklärt: „Unterhaching ist dabei, das Angebot für den Radverkehr zu verbessern. Jetzt geht es um die Frage: Kommen die Verbesserungen bei den Bürgerinnen und Bürgern an? Was läuft schon gut – was kann noch besser werden? Wir bitten alle UnterhachingerInnen, sich ein paar Minuten für die Befragung auf www.fahrradklima-test.adfc.de zu nehmen. Es lohnt sich!“
Bei der Online-Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit in der Gemeinde gestellt. 2018 erhielt Unterhaching die Bewertung 3,6 (nach Schulnoten). Das Ergebnis und die dazugehörige Auswertung haben gezeigt, dass auch in Unterhaching noch einiges verbesserungswürdig war.

Jetzt bewerten!

Die Umfrage findet noch bis 30. November 2020 über die Internetseite www.fahrradklima-test.adfc.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.
Die ADFC-Ortsgruppe Unterhaching hat derzeit 150 Mitglieder und setzt sich insbesondere für verkehrspolitische Themen zu aktuellen Situationen für Radler in Unterhaching ein. Verantwortlicher Sprecher ist Christian Sprey, zu erreichen über E-Mail: christian.sprey@adfc-muenchen.de

Schweren Herzens abgesagt

Unterhachinger Weihnachtsmarkt 2020 fällt aus

„Wir haben es uns nicht leicht gemacht“, erklärt die Vorsitzende des Gewerbeverbands Unterhaching (GVU), Susanne Röder. Dennoch sei die Entscheidung des Vorstandes einstimmig ausgefallen: In diesem Jahr wird es keinen Weihnachtsmarkt in Unterhaching geben.

Tradition muss pausieren

Seit vielen Jahren findet immer am ersten Adventswochenende im Jahr der beliebte und stets gut besuchte Weihnachtsmarkt des GVU in der Ortsmitte von Unterhaching statt.
„Hier hat man sich getroffen, einen Glühwein miteinander getrunken und ausgiebig geratscht“, fasst die engagierte Sprecherin des Gewerbeverbands das Marktgeschehen zusammen. „Wir konnten die Entscheidung nicht länger aufschieben, denn die Händler, die auf dem Weihnachtsmarkt ihre Waren anbieten wollen, müssen diese ja auch entsprechend ordern. Leider ist die Entwicklung der Pandemie aber nicht dergestalt, dass man mit gutem Gewissen einen solchen Markt abhalten kann“, so Susanne Röder weiter. Das Rathaus, in dem sonst zeitgleich der nun ebenfalls abgesagte Hobbykünstlermarkt im Foyer stattgefunden hatte, wäre in diesem Jahr für die zahlreichen Besucher, die dort die sanitären Anlagen besucht hätten, nicht offen gestanden.

Suche nach Alternativen

„Bürgermeister Panzer hat uns angeboten, mit dem Weihnachtsmarkt auf den Festplatz auszuweichen, weil dort mehr Platz zur Verfügung steht und wir die Buden mit größerem Abstand zueinander hätten aufstellen können. Aber wir hätten den Platz einzäunen und die Menge an Leuten kontrollieren müssen, die dort ein- und ausgegangen wären. Das wäre weder personell noch finanziell leistbar. Auch hätte man darauf achten müssen, dass die Besucher einen entsprechenden Abstand einhalten und ihre Masken tragen. Alles in allem, keine Bedingungen, unter denen ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt stattfinden kann“, fasst Susanne Röder zusammen.
„In den Nachbargemeinden wie Taufkirchen oder Oberhaching wurde der Weihnachtsmarkt bereits vor Monaten abgesagt, wir haben noch gehofft, dass sich die Situation vielleicht zum Positiven entwickelt“, informiert Susanne Röder.

Neue Online-Plattform

Untätig war der Gewerbeverband indes natürlich nicht. So wurde in der Phase des ersten Lockdowns die Online-Plattform www.unterhaching.online ins Leben gerufen. Hier konnten und können sich Mitglieder des Gewerbeverbandes mit ihren aktuellen Angeboten schnell und übersichtlich präsentieren. Zum Schluss hat Susanne Röder, auch im Namen ihrer Vorstandmitglieder einen dringenden Wunsch an die Unterhachinger BürgerInnen: „Kaufen Sie vor Ort ein, wann immer es möglich ist. Unterstützen Sie die Händler und Gewerbetreibenden vor Ort. Sie alle tragen dazu bei, dass eine Gemeinde bunt und lebenswert ist und bleibt. Das geht aber nur, wenn die Gewerbetreibenden auch Umsatz machen. Dieser kommt wiederum in Form von Gewerbesteuern der Gemeinde und damit letztendlich allen BürgerInnen zu Gute.“ Weitere Informationen zum GVU unter: www.gvu.org

Corona-Testzentrum

Wer hilft und testet eigentlich in Unterhaching?

Die interkommunale Teststation der Gemeinden Unterhaching, Oberhaching und Taufkirchen ist seit Mitte Oktober in Betrieb. BürgerInnen aller drei Gemeinden können sich dort wohnortnah testen lassen. Die Anmeldung erfolgt online unter www.coronatest-unterhaching.de

Betrieben wird das Testzentrum von der Aicher Group. Seit Beginn der aktuellen Corona-Pandemie in Deutschland unterstützt die Aicher Group verschiedene Gesundheitsämter beim Betrieb von Testzentren. Derzeit sind das 14 Teststationen im Auftrag der Landeshauptstadt München sowie von vier Landkreisen, fünf Gemeinden – darunter Unterhaching – und des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Das Drive-in-Testzentrum in der Biberger Straße in Unterhaching.

Tipps und Termine

504. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, nördlich der Sommerstraße
FR. 13.11., ab 14:00 Uhr

504. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, südlich der Sommerstraße
SA. 14.11., ab 09:00 Uhr

Giftmobil
Grünauer Allee, Parkplatz am Freibad, 16:30 - 17:30 Uhr
SA. 14.11.

Sitzung des Bau-, Umwelt und Ortsentwicklungsausschusses
Großer Sitzungssaal im Rathaus
DI. 17.11., 17:00 Uhr

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses
Großer Sitzungssaal im Rathaus
MI. 18.11., 17:00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Großer Sitzungssaal im Rathaus
DO. 19.11., 18:00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der Wallbergstraße
Keine Annahme von Elektroschrott!
MO. 23.11., 10:00 - 17:00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
an der St.-Alto-Straße
Keine Annahme von Elektroschrott!
DI. 24.11., 10:00 - 17:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates mit Bürgerfragerviertelstunde
Großer Saal im KUBIZ
MI. 25.11., 18:00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Zwergerweg
Keine Annahme von Elektroschrott!
DO. 26.11., 10:00 - 17:00 Uhr

Annahme von Sperrmüll und Grüngut
am Finsinger Weg
Keine Annahme von Elektroschrott!
FR. 27.11., 10:00 - 16:00 Uhr

Dahoam in Unterhaching
Heute erscheint die neue Ausgabe des Gemeindejournals!
SA. 05.12.

Sitzung des Bau-, Umwelt und Ortsentwicklungsausschusses
Großer Sitzungssaal im Rathaus
DI. 08.12., 17:00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Großer Sitzungssaal im Rathaus
DO. 10.12., 18:00 Uhr

KUBIZ aktuell

In dieser Ausgabe finden sie keine KUBIZ-Termine unseres Kulturamtes. Nach den zum Redaktionsschluss vorliegenden Erkenntnissen, sollen Theater und Spielstätten den November über geschlossen bleiben.

Bitte nehmen Sie die angeordneten Kontaktbeschränkungen ernst!

Wir hoffen, dass wir Ihnen in der Dezemberausgabe wieder mehr Termine bekanntgeben können. Informationen auch unter: www.unterhaching.de > Freizeit > Kulturamt im KUBIZ

Päckchenhelden gesucht!

Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz"

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz" der bayerischen Hilfsorganisation humedica e.V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und Bayern 2, macht es möglich. HTG Immobilien in Unterhaching ist wieder Päckchensammelstelle vor Ort.
Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. HTG beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz" und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e.V. bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa.

Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.
„Die Aktion 'Geschenk mit Herz' ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben", sagt Julia Hasieber, Geschäftsführerin der HTG. „Das liebevolle Packen der Geschenke ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt." Die HTG freut sich, Ihre gepackten „Geschenke mit Herz" in ihrem Ladenbüro, im Bahnhofsweg 10, 82008 Unterhaching zu sammeln und am 15. November 2020 an humedica e.V. übergeben zu dürfen. So kann wieder zahlreichen Kindern eine Weihnachtsfreude gemacht werden.
Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz" gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder www.facebook.com/GeschenkMitHerz

Familienstützpunkt

OnlineTalk für Allein- und Getrennterziehende

Allein- und Getrennterziehenden sehen gespannt auf die aktuelle Coronaentwicklung und stellen sich vor, was passiert, wenn die nächste Stufe bei den Kontakbeschränkungen kommt. Doch zum Glück sind wir nicht allein. Es gibt viele, denen es genauso geht. Haben Sie Lust sich mit anderen auszutauschen? Am Dienstag, den 17. November 2020 von 19:30 bis 21:00 Uhr, bietet der Familienstützpunkt seinen kostenlosen OnlineTalk an.

Mitmachen kann jeder!
Fragen / Anmeldung bitte unter: kontakt@familienstuetzpunkt-taufkirchen. de
Der Link wird mit der Anmeldebestätigung verschickt | Anmeldeschluss: 16.11.2020 | Voraussetzungen: PC, Notebook, Tablet oder SmartPhone | Leitung: Lydia-Maria Schuld

Katzenliebhaber aufgemerkt

Benefizflohmarkt war voller Erfolg

Der Vorsitzende des Bundes für Katzenfreunde, Marius Zizzselsberger freut sich, dass die Benefizflohmärkte in Unterhaching so gut ankommen.

Bereits zwei Benefiz-Flohmärkte hat der Bund der Katzenfreunde schon in diesem Jahr in Unterhaching abgehalten – beide mit sehr großem Erfolg, wie der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Marius Zizzelsberger betont. In Unterhaching befindet sich nämlich auch das Lager des Vereins, in dem er seine Sachspenden, die bei den Benefizflohmärkten verkauft werden, aufbewahrt. Normalerweise finden die Flohmärkte und Basare des Vereins viel häufiger und in München statt, aber aufgrund der verschärften Bedingungen in Alten- und Service-Zentren oder Pfarrsälen mussten die Katzenfreunde in den Landkreis ausweichen. Hier in der Kirchenstraße haben sie deshalb bereits zweimal draußen ihre Flohmarkttische aufgebaut. „Normalerweise verkaufen wir an den Flohmärkten auch selbstgebackenen Kuchen und kleine Speisen, aufgrund der neuen Hygienebestimmungen ist das aber leider derzeit nicht möglich", erklärt Anemone Wach, die schon seit vielen Jahren Mitglied im Verein ist und natürlich auch selber eine Katze besitzt.

Ein großes Herz für Katzen, vor allem herrenlose

Die Mitglieder sehen es als ihre Aufgaben an, herrenlose Katzen zu füttern, medizinisch zu versorgen und zu kastrieren. „Die Katzen, die hier bei uns wild leben, können bis zu dreimal im Jahr gleich mehrere Junge bekommen, anders als die echten Wildkatzen, die nur einmal im Jahr ein oder höchstens zwei Junge bekommen. Herrenlose Katzen, die kein Zuhause haben, tun sich oft schwer, selbstständig ausreichend für Futter zu sorgen", erklärt Marius Zizzelsberger. So übernehmen diesen Part die Mitglieder mit entsprechenden Futter- und Schlafplätzen. Entsprechende Plätze sind beispielsweise in Gartenhäuschen oder anderen überdachten Plätzen untergebracht. Der Verein geht davon aus, dass es rund 250 herrenlosen Katzen in und um München gibt. Dieses Engagement kostet natürlich Geld. Rund 40 Euro kostet es monatlich, eine Katze mit dem Nötigsten zu versorgen. „Wir vergeben deshalb auch Patenschaften, die bereits ab fünf Euro im Monat beginnen", erläutert Marius Zizzelsberger weiter. Neue Paten werden immer gesucht, denn der Verein hat mit den Flohmarkt-Ausfällen finanziell hart zu kämpfen.
Des Weiteren hat der Bund der Katzenfreunde etwa 150 Katzen, die nicht mehr vermittelbar sind, auf privaten Pflegestellen untergebracht. Auch hier unterstützt der Verein die Helfer durch Geldspenden, damit Futter und Zubehör angeschafft werden kann. Aber auch die Mitglieder, die beispielsweise zu alt oder zu krank sind, um mit ihren Lieblingen im Bedarfsfall zum Tierarzt zu gehen, werden vom Verein tatkräftig unterstützt.

Noch ein Benefizflohmarkt in diesem Jahr geplant

Bei dem Garagenflohmarkt finden die Kunden auch Infomaterial rund um Arbeit des Vereins und können auch gerne einen Blick in die Mappen mit den Paten suchenden Katzen werfen.
Die gesamten Einnahmen gehen zu 100 Prozent an den Bund der Katzenfreunde. Unter Telefon 66616782 erhält man bei allen Fragen rund um die Katze auch kompetente Auskunft durch Vereinsmitglieder. Geplant war noch vor Jahresende einen weiteren Benefizflohmarkt zu veranstalten. Der genaue Termin steht noch nicht fest, kann jedoch unter www.bund-der-katzenfreunde.de eingesehen werden.
Auf der Homepage des Vereins findet man auch immer Katzen, die ein neues, liebevolles Zuhause brauchen. Wer sich also einen pelzigen Gefährten zulegen möchte, ist hier genau richtig.

Schulweghelfer dringend gesucht

Auch Seniorinnen und Senioren sind hier herzlich willkommen

Bernhard Schmitt hofft auf viele weitere Helfer.

„Was mich immer wieder beeindruckt: Seit 1953 hat es keinen einzigen schweren Schulwegunfall gegeben, wo Schulweghelfer oder Schülerlotsen auf Schüler aufpassen. Dazu meinen kleinen Teil beizutragen ist für mich die größte Motivation, mich für die Schulwegsicherheit in Unterhaching zu engagieren“, begründet Bernhard Schmitt, einer der beiden Koordinatoren der Unterhachinger Schulweghelfer seinen unermüdlichen Einsatz.
Denn Bernhard Schmitt ist wieder einmal auf der Suche nach Personen, die dazu beitragen wollen, dass Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. „Für die morgendlichen Termine sind wir gut aufgestellt, denn hier erklären sich inzwischen viele Eltern bereit, noch vor der Arbeit eine Schicht zu übernehmen“, informiert der engagierte Vater. Anders sieht es indes an manchen Vormittagsschichten aus. Zu folgenden Zeiten sind Schülerlotsen grundsätzlich für beide Grundschulen im Einsatz: Früh gegen 7:30 Uhr vor der Schule, gegen 11:30 Uhr „nach der Vierten“ und um gegen 12:30 Uhr „nach der Fünften“ und soweit möglich auch „nach der Sechsten“ gegen 13:15 Uhr. „Hier würden wir uns auch besonders freuen, wenn sich Senioren bereit erklären würden, die ein oder andere Schicht zu übernehmen.
„Leider gehen unsere ABC-Schützen noch viel zu oft ohne Aufsicht und Sicherung über die Straße, denn auch unser Einsatzplan 2020/2021 hat noch viele unbesetzte Schichten“, bedauert er. Für die Grundschule am Sportpark gilt dies insbesondere für die Übergänge an der Münchner Straße „beim Schuhhaus Felzmann“ und am Carl-Orff-Weg. Aber nicht nur für die Schule am Sportpark fehlen Schulweghelfer, auch für die Jahnschule.

Jede Hilfe ist willkommen

An diesen Stellen sollten Schulweghelfer im Einsatz sein: Carl-Orff-Weg Ecke Fasanenstraße, an der Ampel an der Münchner Straße Höhe Metzgerei Priller, an der Ampel an der Münchner Straße Höhe Schuhhaus Felzmann / Karl-Mathes-Straße, am Zebrastreifen an der Parkstraße, an der Ampel an der Schulstraße (Kubiz / Post). an der Ampel an der Bibergerstraße / Utzweg, an der Ampel an der Hauptstraße (beim Diepold) und am Fußgängerüberweg Goerdelerstr. / von-Stauffenberg-Straße.
Einen Überblick über alle offenen Zeiten bekommt man am schnellsten im Internet: www.schulweghelfer-unterhaching.de

Kurzer Einsatz, große Wirkung

Rund 20 Minuten dauert ein Einsatz, der entweder morgens um 7.15 Uhr beginnt oder zu einer der Mittagszeiten (zwischen 11.25 und 13.30 Uhr) abzuleisten ist. Die Gemeinde stellt die Uniform und regelt auch die Schulung und die Versicherung der Schülerlotsen. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie haben die Organisatoren der Schulweghelfer dafür gesorgt, dass jeder Schülerlotse seine eigene Schutzkleidung erhält, die er dann nach dem abgeleisteten Dienst auch wieder mit nach Hause nehmen kann. Zuvor gab es öffentliche Ablagepunkte, an denen man sich vor seiner Schicht Warnweste und Kelle abholen musste.
Wer sich nicht für einen oder mehrere Dienste fest eintragen lassen möchte, kann sich auch als Springer listen lassen, für den Fall das einer der Helfer wegen Urlaub oder Krankheit ausfällt. „Manche teilen sich einen Dienst zu zweit, das heißt, sie wechseln sich ab, oder springen selbstständig füreinander ein, wenn der andere nicht kann“, zeigt Bernhard Schmitt Möglichkeiten auf. Wer mehr Zeit hat, darf sich natürlich auch für mehrere Schichten einteilen lassen.

Eine Aufwandsentschädigung gibt es obendrein

Auch wenn der Einsatz als Schulweghelfer als Ehrenamt gilt, gibt es einen kleinen Obolus für die geleistete Arbeit. Die Helfer erhalten für jeden Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3,56 Euro. Das Geld muss, da es als Ehrenamtspauschale gilt, nicht versteuert werden. „Wer also mehre Schichten übernimmt, kann sich ein kleines Taschengeld dazu verdienen“, wirbt Bernhard Schmitt. Zusätzlich winkt eine Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde sowie Freibier und ein Hendl auf dem Bürgerfest. „Wer sich engagieren möchte, kann sich melden unter E-Mail: info@schulweghelfer-unterhaching.de oder sich Infos im Internet holen unter: www.schulweghelfer-unterhaching.de

Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin

SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

BESTATTER
Management System ISO 9001:2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 9108621148

82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanzeltplatz 17

☎ **611 00 560**
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Das Projekt „Kochbuch“

Handballer unterstützen kids to life

Pfanne und Kochtopf statt Sportschuh und Handball: Das war, kurzgefasst, die Idee HT-Handballer in der Corona-Zwangspause in diesem Frühjahr. Herausgekommen ist dabei ein sportliches Kochbuch, das dieser Tage auf den Markt kommt.
Was genau dahinter steckt? Die Handballer der Spielgemeinschaft aus dem TSV Unterhaching und dem SV-DJK Taufkirchen haben sich mit viel Engagement auf fremdes Terrain gewagt. Heraus kam dabei das „HT & Freunde-Kochbuch“.
Wie es genau dazu kam? Dahinter steckt sozusagen ein sportlich-gastronomischer Dreiklang: Eine Motivation für das Buch war, die fehlenden Zuschauereinnahmen aus dem laufenden Spielbetrieb ausgleichen. Denn die Rechnung ist so einfach wie bitter: Keine Fans in der Halle bedeutet ein dickes Minus in der Kasse. Punkt zwei: Handballer sitzen nicht gerne untätig herum – also wurde nachgedacht, was alle gerne machen: Kochen, Essen, Schlemmen war die Antwort. Und der finale Gedanke: Wenn wir uns helfen, dann können wir doch auch noch anderen Menschen helfen. Deshalb war schnell klar, dass die HTler ein großartiges Projekt unterstützen wollen, dessen Arbeit mehr Aufmerksamkeit verdient: die Anton-Schrobenhauser-Stiftung „kids to life“.
Und schon war aus der kleinen Idee im März ein großes Projekt geworden. „Wenn schon, denn schon“ war das neue Motto: Neben den vielen HT-KöchInnen sollen auch Freunde und Prominente den Kochlöffel schwingen. Als Botschafter von kids to life steuerte der TV-Koch Stefan Marquard das Rezept „Brotsalat & Panzanella“ bei, und auch ein 2-Sterne-Koch ließ es sich nicht nehmen, für die Handball-Gourmets zu zaubern: Patrick Coudert brät ein „Rinderfilet rückwärts“.
Prominent besetzt ist auch die Riege der Küchen-Sportler: Mit am Herd stehen beispielsweise Handball-Weltmeister Dominik Klein, die Bundesliga-Spieler Johannes Golla (SG Flensburg-Handewitt) und Stefan Salger (MT Melsungen), der österreichische Nationaltorhüter Nikola Marinovic, Tour-de-France-Etappensieger Marcus Burghardt, die Langstreckenläuferinnen Anna und Lisa Hahner sowie zwei Spieler der SpVgg Unterhaching: Luca Marseiler und Jannik Bandowski.
Insgesamt warten 37 Rezepte auf 84 Seiten darauf, nachgekocht zu werden. Vom Verkaufserlös gehen drei Euro je Buch an kids to life. Das absolute Lieblingsrezept der Redaktion? Das wird natürlich nicht verraten, versuchen Sie es selbst! Das Kochbuch können Sie ab dem 9. November in Unterhaching bei Pflanzen Kölle (Parkackerstraße 2) und bei Thomas Sport Center (Grünwalder Weg 10) erwerben, weitere Infos finden Sie im Internet unter www.ht-muenchen.de. Die Handballer und kids to life freuen sich auf Ihre Unterstützung und wünschen guten Appetit!

Klawotte goes online

Auch Weihnachtspäckchenaktion startet wieder

„Die Nachfrage ist riesig, das Spendenaufkommen ebenfalls“, fasst Gabriela Goltios, Leiterin der Unterhachinger Klawotte die aktuelle Lage zusammen. Nachdem alle Basare und Kinderflohmärkte in der Umgebung coronabedingt ausgefallen sind, haben viele Menschen die Möglichkeit genützt, und gut erhaltene Kleidung, Geschirr oder Dekoration an die Klawotte zu spenden. So ist das Lager der Klawotte gut bestückt und die 22 Helfer, die regelmäßig in der Klawotte ihren Dienst tun, haben alle Hände voll zu tun. Auf der anderen Seite ist aber auch der Bedarf sehr groß.

Für arme Familien in Rumänien

So findet in diesem Jahr auch wieder die Päckchen-Aktion für bedürftige Familien in Rumänien statt. Spenden kann man noch bis Mitte Dezember in der Unterhachinger Klawotte zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, mittwochs und freitags von 9 bis 17 Uhr) abgeben.
Gesammelt werden haltbare Lebensmittel wie beispielsweise Kaffee oder Konserven, jedoch kein Zucker oder Mehl. Willkommen sind aber Süßigkeiten und Tee. Weiter werden Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel oder Körpercreme gebraucht. Willkommen sind auch kleine Spielsachen, Kuscheltiere oder Buntstifte. Wer möchte, kann sein Paket selber in weihnachtliches Papier einschlagen,

Gabriala Goltios und Brigitte Monat sind gespannt, wie das neue Online-Angebot ankommt.

aber auch reine Sachspenden sind willkommen. Diese werden dann vom Klawotte-Team hübsch verpackt.

Jetzt auch online

Brandneu ist indes das Online-Angebot der sechs Klawotten in München und dem Landkreis. Unter https://klawotte.de/shop stellen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der jeweiligen Klawotte besonders Highlights unter den Spenden online zum Verkauf. Eine Woche lang wird die bestellte Ware in der jeweiligen Klawotte aufgehoben. Bezahlt und abgeholt wird die Ware jeweils vor Ort. Wird die Ware eine Woche lang nicht abgeholt, wird sie für den nächsten Schatzsucher freigeschaltet.

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8

0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Trauer um Richard Hörle

Trainerlegende des TSV verstorben

Gleich zwei Stars der deutschen Turnszene stammen aus der Kaderschmiede von TSV-Trainer Richard Hörle (Bildmitte): Felix Remuta (l.) und Marcel Nguyen (r.) im Jahr 2019.

Kurz vor seinem 79. Geburtstag im Dezember ist Richard Hörle, den seine „Jungs" gerne als Trainerlegende bezeichneten nach schwerer Krankheit verstorben. Seine Jungs, das sind keine Geringeren als die erfolgreichen deutschen Turner Marcel Nguyen, Lukas Dauser und Felix Remuta. Alle drei Spitzensportler gehören der deutschen Nationalmannschaft der Turner an. Alle drei haben bei Richard Hörle den Grundstein zu ihrer großartigen Sportlerkarriere beim TSV Unterhaching gelegt.
Neben zahlreichen anderen Titeln darf sich unter anderem Marcel Nguyen über zwei Silbermedaillen freuen, die er bei den Olympischen Spielen in London 2012 gewann.

„Mit ihm verliert der Bayerische und Deutsche Turnsport eine der herausragendsten Trainerpersönlichkeiten im Nachwuchsleistungssport", schrieb der Leiter der Turnabteilung des TSV, Oskar Paulicks.
Richard Hörle war 45 Jahre lang Mitglied beim TSV, 2019 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Mit viel Fingerspitzengefühl und einem untrüglichen Gespür für herausragende Talente hat er den jungen Sportlern dabei geholfen, ihr Potenzial zu entdecken und zu entfalten. Bei aller Disziplin, die für eine Karriere als Spitzensportler nötig ist, hat es aber auch nie am Spaß gefehlt, den ein solches Training machen soll. „In diesen langen Jahren ist es dank seines Wirkens gelungen, den Verein zu einer der führenden Adressen im Nachwuchsleistungssport im Gerätturnen männlich in Deutschland zu machen.
Richard Hörle hatte ein absolut sicheres, untrügliches Gespür für Talente und eine außergewöhnliche Begabung diese entsprechend zu fördern und zu formen. Er hat dabei immer den jungen Menschen in seiner Gesamtheit gesehen und nie ausschließlich die Leistung in den Vordergrund gestellt. Neben konsequentem Training gehörte auch Spaß und Freude für die Kinder dazu. Und er betreute die Kinder auch, wenn es einmal nicht so lief", erklärte Oskar Paulicks weiter. Tief betroffen müssen der TSV und seine Schützlinge nun Abschied nehmen von einem, der es verstand wie kaum ein anderer, die Talente zu entdecken und zu fördern.

Herbstzeit ist Einbruchszeit

PI 31 rät zur besonderen Umsicht

Herbstzeit ist Einbruchszeit, so kann man die Tatsache zusammenfassen, dass Einbrecher bevorzugt den Schutz der Dunkelheit nutzen, um in das Objekt ihres Interesses einzubrechen. Durch entsprechende technische Vorkehrungen, aber auch durch die Aufmerksamkeit der Nachbarn, lassen sich Einbrüche oftmals verhindern.
„Für viele Opfer von Einbrüchen ist aber nicht nur der Verlust ihrer Wertgegenstände schmerzlich, sondern vor allem auch die Tatsache, dass jemand in ihren Privatbereich eingedrungen ist", berichtet der Kontaktbeamte der PI 31, Udo Wunsch.
„Einen 100-prozentigen Schutz gibt es nicht, aber die Einbrecher wollen in der Regel schnell und unbemerkt in das Objekt. Wenn man ihnen das Einbrechen erschwert, lassen sie nicht selten von ihrem Vorhaben ab", so der erfahrene Polizeibeamte. Wenn jemand verdächtige Geräusche hört oder Beobachtungen macht, sollte er auf jeden Fall die Polizei verständigen. Dabei sollte man immer die Telefonnummer 110 wählen.
Aber nicht nur durch Einbrecher droht den Bürgern Unbill. Derzeit gibt es wieder vermehrte Fälle von Trickbetrügern, die sich momentan vor allem als falsche Polizeibeamte ausgeben. Die Trickbetrüger rufen vornehmlich Senioren an, deren Namen sie aus dem Telefonbuch haben. Dort geben sie sich als Polizisten aus, die die Angerufenen vor angeblichen Einbrechern warnen wollen, die es auf sie abgesehen haben. Sie versuchen die Angerufenen dazu zu überreden, ihre Wertsachen und ihr Bargeld einem vermeintlichen Polizisten zu übergeben, der ihre Wertsachen vor den Dieben in Sicherheit bringen soll. Beachten Sie: Die „echte" Polizei wird niemals nach Ihren Wertsachen fragen oder diese an sich nehmen.

Deshalb gilt der Rat: Sollten Sie einen entsprechenden Anruf bekommen, legen Sie einfach auf. Danach rufen Sie Ihre Polizeidienststelle an und melden den Vorfall. Nur so kann den Verbrechern das Handwerk gelegt werden.

Mehr Angebot in der Schulbibliothek

Büchereiteam unterstützt das LMGU

Schulbibliotheksleitung und Unterstufenbetreuerin Jutta Höchtlen und Büchereileitung Tanja Keller freuen sich über die gute Zusammenarbeit in der Schulbibliothek am Gymnasium.

Die Leiterin der Bibliothek des Gymnasiums in Unterhaching, Jutta Höchtlen hat tatkräftige Unterstützung bekommen. Ab sofort ist das Team der Gemeindebücherei dort mit im Boot. „Nachdem wir umbaubedingt schon seit März geschlossen haben, freuen wir uns sehr, dass wir wieder mit unseren jungen Kunden direkten Kontakt haben", betont Bücherei-Leitung Tanja Keller. Neben ihr sind auch Karin Schröder und Karin Lehner am Gymnasium im Einsatz.
Und auch die Gymnasiallehrerin Jutta Höchtlein ist froh, kompetente Ansprechpartner an ihrer Seite in der Schulbibliothek zu haben.

Große Auswahl an Sach- und Kinderbüchern

Rund 15.000 Medien gibt es dort, manche zum Ausleihen wie beispielsweise Zeitschriften, können nur vor Ort gelesen werden. Neben wichtigen Nachschlagewerken und wissenschaftlichen Büchern gibt es aber auch sonst alles, was das Herz von jungen Lesern höher schlagen lässt. Die Bibliothek bekommt ein Budget von der Schulleitung, die es für Neuanschaffungen ausgeben kann. Außerdem schießt auch der Förderverein des Gymnasiums immer wieder etwas dazu und die Gemeindebücherei will die ein oder andere Anschaffung beisteuern, damit es genügend Lesefutter für die Schüler gibt. Die Schüler der 5. Klassen machen zunächst einen „Bibliotheksführerschein" und dürfen dann Bücher und Medien wie Hörspiele ausleihen und mit nach Hause nehmen. Aber nicht nur als Jugendbibliothek will sich die Schulbibliothek verstanden wissen, sondern auch die Schüler im wissenschaftlichen Umgang mit Medien schulen. So bietet das Team der Gemeindebücherei immer wieder Datenbankschulungen für die älteren Semester an, damit diese später für Abschlussarbeiten beziehungsweise für das Studium gut gerüstet sind. „Wir freuen uns, dass die Kinder so gerne in die Schulbibliothek kommen und Spaß am Lesen haben. Die Förderung der Lesekompetenz ist einfach ein ganz wichtiger Erfolgsbaustein", betont Jutta Höchtlen, die auch Unterstufenbetreuerin ist. Ihre Begeisterung für Literatur ist ansteckend, denn in ihrer Bibliotheks-AG sind rund 20 Schüler engagiert, die jeweils in den Pausen die Mitarbeiter der Bibliothek unterstützen, indem sie bei der Ausleihe oder Medienrückgabe helfen. Natürlich liegt auch für den Betrieb der Schulbibliothek ein ausgeklügeltes Hygienekonzept vor, ohne dass der Betrieb gar nicht möglich wäre. So gibt es einen genauen Zeitplan, wann welche Jahrgangsstufe die Schulbibliothek besuchen darf. Alle erforderlichen Maßnahmen, die notwendig sind, um die Gesundheit aller Beteiligten zu gewährleisten, werden selbstverständlich strengstens beachtet und eingehalten, betonten alle Beteiligten.

Noch ist ein wenig Geduld für die Büchereibesucher gefragt

Bis die Gemeindebücherei wieder ihre Pforten öffnen wird, wird es indes noch ein wenig dauern. „Wir rechnen damit, im März wieder aufzusperren", so Tanja Keller. Coronabedingt kam es bei den Arbeiten in der Bücherei zu Verzögerungen. „Am Ende wird es aber auch besonders schön", verspricht sie. Um die Leser, die sich noch im März mit allerhand Lesestoff eingedeckt haben, von diesen Medien zu befreien, gibt es jetzt die Möglichkeit, diese vorab schon zurück zu geben. Alle entliehenen Medien wurden an die Schließzeit angepasst, so dass keine Gebühren fällig werden, auch wenn man seinen Lesestoff noch bis ins kommende Jahr behalten möchte. Wer seine Medien allerdings zurückgeben möchte, kann von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 61066886 einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

Gegen den Schmerz

Leiden Sie unter akuten oder chronischen Schmerzen?

Was unterscheidet akuten von chronischem Schmerz?

Akuter Schmerz dauert nur wenige Sekunden bis höchstens einige Wochen. Er hat eine wichtige Schutzfunktion: Er warnt uns vor möglichen Schäden oder bestehenden Verletzungen und klingt in der Regel ab, wenn die Verletzung oder Entzündung abheilt. Wenn der Schmerz sich jedoch verselbstständigt hat und immer wiederkehrt oder dauerhaft spürbar ist, lässt sich häufig kein eindeutiger Auslöser erkennen. Dauern Schmerzen länger als drei Monate an, dann spricht man von chronischen Schmerzen. Seine Warnfunktion hat der Schmerz dann verloren, er ist zu einer selbständigen Erkrankung geworden. Zu den häufigsten chronischen Schmerzformen zählen Spannungskopfschmerzen, Rückenschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen. Diese Art der Schmerzen ist oft schwierig zu behandeln.

Was ist Schmerzgedächtnis?

Schmerzen sind von Anfang an Teil unseres Lebens. Manchmal aber verselbstständigt sich der Schmerz. Er kehrt dann immer wieder, schon beim kleinsten Schmerzreiz – und ist in manchen Fällen sogar immer noch da, wenn die körperliche Ursache bereits beseitigt ist.
Schmerzen prägen sich auf verschiedene Weise ein. Dies bezeichnet man auch als Schmerzgedächtnis. Schmerzen können ähnlich wie Bewegungsabläufe gelernt werden. Vergleichbar mit dem Üben von bestimmten Bewegungen lernt das Schmerzgedächtnis durch Wiederholung. Das Schmerzgedächtnis soll uns auch helfen, schmerzhafte Situationen vorzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Das Schmerzgedächtnis lässt sich nicht ohne Weiteres wieder löschen, es ist jedoch mit einer gezielten Behandlung möglich, das Schmerzgedächtnis umzuprogrammieren.

Cannabis – in aller Munde. Aber wie kann es helfen?

Cannabis, als getrocknete Blüte (Marihuana) oder als Harz (Haschisch), gewinnt in der modernen Medizin, bei der Behandlung schwerer oder schlecht therapierbarer Erkrankungen immer mehr an Bedeutung. Hierzu zählen neben der Multiplen Sklerose und zentral ausgelösten Verkrampfungen (Spastiken), besonders auch Nervenschmerzen und mittelstarke bis starke Schmerzen, die beispielsweise bei einer Krebserkrankung auftreten können.
Über 100 Wirkstoffe sind im Cannabis enthalten. Die beiden wichtigsten und bekanntesten sind Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD):

- THC hebt die Stimmung, verändert die Wahrnehmung (Dämpfung) und lindert Schmerzen.
- CBD wirkt gegen Entzündungen, lindert Krämpfe, nimmt Angst und lindert Schmerzen.

Der Bezug von Cannabisblüten und -extrakten war bis März 2017 aufgrund der fehlenden Verkehrsfähigkeit nur auf eine Ausnahmegenehmigung hin möglich, z.B. für Forschungszwecke in der pharmazeutischen Industrie. Seit März 2017 sind Cannabisblüten und -extrakte nun als Arzneimittel anerkannt, durch den Gesetzgeber als verkehrsfähig eingestuft und somit durch die Ärzte verordnungsfähig. Der behandelnde Arzt kann bei begründeter Aussicht auf therapeutischen Erfolg die Kostenübernahme durch die Krankenkasse beantragen; nach erfolgter Genehmigung erfolgt die Abrechnung mit der jeweiligen Krankenkasse durch die Apotheke.
Fazit: Der medizinische Einsatz von Cannabis zeigte erhebliche Erfolge und führte in sehr vielen Fällen zu einer signifikanten Verbesserung der Lebensqualität.

Individuelle Schmerzberatung in der Arnika Apotheke

Fast jeder fünfte Deutsche leidet unter chronischen, länger andauernden Schmerzen. Gerade an Tagen mit starken Schmerzen fragen sich Patienten häufig: Setze ich auf die richtigen Medikamente? Brauche ich einen weiteren Arzt oder Spezialisten? Habe ich wirklich alles getan, was mir weiterhelfen könnte? Hier kann das Team der Arnika Apotheke ein wichtiger Ansprechpartner sein. Es kennt individuelle Medikationen, mögliche Wechselwirkungen und kann in einem persönlichen Gespräch einen Überblick über mögliche Methoden der Schmerzlinderung geben.

VITADOL - CBD Rezeptfrei

Vitadol steht für höchste Qualität im Bereich der Cannabinoid-Produkte. Besonders wertvoll ist das volle Spektrum an in Hanf enthaltenen Cannabinoiden und Terpenen. Die Vollspektrum-Hanfextrakte **Vitadol Gold**, **Vitadol Complex** und **Vitadol Mint** sind allesamt vegan, laktosefrei und enthalten nur das Beste, was die Hanfpflanze zu bieten hat. Durch hochwertige und schonende Extraktion werden alle Inhaltsstoffe der Hanfblüten, wie Terpene und Cannabinoide – u.a. Cannabidiol (CBD) und Cannabigerol (CBG) – aufwändig als Öl gewonnen. Foto: Vitadol

Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de

Arnika Apotheke

direkt vor unserem Haus!
Kostenloser **Lieferservice**!
Bequem mit unserer **App** vorbestellen!

☎ Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566
Auskunft bei Vergiftungen	19240
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626
Frauennotruf	763737
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)	
Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333
Klinikum München Perlach	678021
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Suchthotline (24 Std.)	282822
Tierärztlicher Notdienst	294528
TÜV Süd Unterhaching	610020
Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan von 07.11.2020 bis 05.12.2020

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 07.11.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
SO 08.11.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
MO 09.11.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleanspl. 5
DI 10.11.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7
	Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19
MI 11.11.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107
	Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2
DO 12.11.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr 1
FR 13.11.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6
	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
SA 14.11.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112
SO 15.11.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
MO 16.11.	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30
	St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43
DI 17.11.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Werinher-Apotheke	695271	München	Schlierseestr. 33
MI 18.11.	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12
DO 19.11.	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39
FR 20.11.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
SA 21.11.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
SO 22.11.	Gleissental-Apotheke	6131736	Oberhaching	Bahnhofstr. 37
	SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64
MO 23.11.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
DI 24.11.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
	Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
MI 25.11.	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2
	Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
DO 26.11.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 29
	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
FR 27.11.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
SA 28.11.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8B
	Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
SO 29.11.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
	Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
MO 30.11.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
DI 01.12.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50
MI 02.12.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
DO 03.12.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70
FR 04.12.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
SA 05.12.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst.
Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapothekerkammer unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

Versäumnisse bei der Verteilung?
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching" erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 10 vom 05.12.2019. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 6 und 7 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von 123rf.com, Fotos auf den Seiten 5 und 14 von freepik.com.

Zum Jahresendspurt erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching" werben?
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 05.12.2020.
Redaktionsschluss ist am 13.11.2020, Anzeigenschluss am 17.11.2020.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

Druckauflage: 13.500
Klimaneutral gedruckt
auf 100 % Altpapier

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2095778
bvdm.

Ausgabe-Nr.: 107 (09-2020)

Mit Erfahrung, Anspruch und Ideenreichtum Lebensträume gestalten

Langjährige Erfahrung und die Bewahrung von Werten sind unerlässlich, um nachhaltige Lösungen für die Aufgaben von morgen zu erfüllen. Als traditionsreiches Familienunternehmen hilft die Firmengruppe Schrobenhauser Menschen dabei, ein eigenes Stück Heimat zu finden. Seit über 85 Jahren planen und realisieren wir innovative Wohnprojekte für individuelle Bedürfnisse. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen – mit Ideenreichtum, Erfahrung und einem hohen Qualitätsanspruch.

Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Projekte: www.schrobenhauser.de

Firmengruppe
Schrobenhauser

Bauträger | Immobilien